

Individuelle Zahnaufhellung: Nicht nur schön, auch gesund

Bleaching lohnt sich – für den Patienten und die Praxis. Wichtig für ein zufriedenstellendes Ergebnis ist aber die Wahl eines adäquaten Aufhellungsmittels. Dann kann das Bleaching durchaus positiven Einfluss auf die Mundhygiene und Compliance des Patienten nehmen.

Autorin: Jenny Hoffmann

Jenny Hoffmann
[Infos zur Autorin]



Schöne und gesunde Zähne gehören in unserer Vorstellung meist zusammen. Strahlt uns jemand mit einem weißen Lächeln an, wirkt er für uns automatisch vital und fit. Verfärbte Zähne hingegen machen auf uns einen ungepflegten Eindruck. Kein Wunder also, dass im Zuge des neuen Körper- und Gesundheitsbewusstseins auch die Nachfrage nach Aufhellungsmethoden steigt.

Bleaching als zahnärztliche Leistung

Aufgrund der erhöhten Patientenakzeptanz und der novellierten EU-Richtlinie 2011/84/EU zur Verfügbarkeit von Aufhellungsmitteln konnte sich das Bleaching in der zahnärztlichen Praxis als Standardleistung etablieren. Seit 2012 ist in Deutschland gesetzlich geregelt, dass frei verkäufliche Produkte zur Zahnaufhellung, wie Whitening-Zahnpasten, -Strips oder -Pens,



maximal 0,1 Prozent Wasserstoffperoxid (H_2O_2) enthalten dürfen. Alle anderen Bleaching-Produkte können nur über den Zahnarzt abgegeben werden. Die Bundeszahnärztekammer erklärt in einer Stellungnahme von 2014, „dass mit der Behandlung von Zahnverfärbungen in die körperliche Substanz des Menschen eingegriffen wird“.¹ In diesem Zusammenhang soll mit der Verantwortungsübertragung an den Zahnarzt die Wahl des geeigneten Mittels und die korrekte Anwendung gewährleistet werden, um eventuelle gesundheitliche Schäden abzuwenden. Die Aufgabe des Zahnarztes ist es also, die Zahnaufhellung am Patienten selbst vorzunehmen bzw. ihn aufzuklären und im Umgang mit Home-Bleaching-Mitteln zu schulen. Welche Art von Zahnaufhellern zum Einsatz kommen, ist abhängig vom Befund. Der Farbton kann dabei Aufschluss über die Ursachen geben (vgl. Beheim-Schwarzbach).²



Abb. 1 und 2: Bleaching ist die optimale Ergänzung zur PZR, um Patienten ein gesundes und schönes Lächeln zu schenken. Hier der Vorher-Nachher-Vergleich einer Behandlung mit Opalescence® PF 10.

Cervitec® F

Der Schutzlack mit Kombinationswirkung



Mehrfach-
Schutz in einem
Arbeitsschritt

Fluoridierung und Keimkontrolle

- Fluorid plus Chlorhexidin plus CPC
- Schnelle, einfache Applikation
- Milder Geschmack

www.ivoclarvivadent.de

Ivoclar Vivadent GmbH

Dr. Adolf-Schneider-Str. 2 | D-73479 Ellwangen, Jagst | Tel. +49 7961 889 0 | Fax +49 7961 6326


ivoclar
vivadent[®]
passion vision innovation



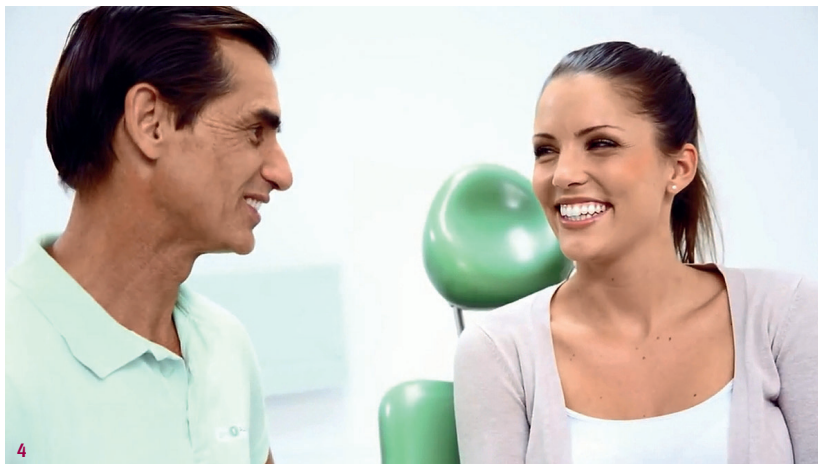
Abb. 3 und 4: Die UltraFit Trays von Opalescence Go[®] garantieren ein einfaches Home-Bleaching. Das Ergebnis sind helle Zähne, die der Patient besonders gut pflegt.

Indikationen

Tee, Kaffee und Nikotin hinterlassen bei täglichem Genuss Spuren. Mithilfe der PZR lassen sich zwar oberflächliche Ablagerungen und Verschmutzungen entfernen, Verfärbungen innerhalb des Zahnes sind jedoch nur mit Bleaching oder Restaurationen zu beheben. Wandern die Farbstoffe aus Nahrungs- und Genussmitteln durch die Schmelzprismen in die Zahnschmelz ein, können die sogenannten extrinsischen Verfärbungen nur mithilfe chemischer Prozesse beseitigt werden. Ähnlich liegt der Fall bei intrinsischen Verfärbungen, die zum Beispiel durch Stoffwechselstörungen oder Mangelerscheinungen, Medikamenteneinflüsse (Tetracykline) bzw. Veränderungen und Defekte innerhalb von Dentin und Schmelz hervorgerufen werden können. In beiden Fällen wird ein In-Office- oder Home-Bleaching notwendig. Besonders häufig färben sich auch devitale Zähne nach einer Wurzelkanalbehandlung dunkel, weil sich Reste der nekrotischen Pulpa in den Kanälen ablagern. Hier hilft schließlich nur ein Endo-Bleaching.

Bleaching-Methoden

Die verschiedenen Bleaching-Varianten unterscheiden sich nicht nur in ihrer Indikation, sondern auch in der Konzentration der Wirkstoffe und der Anwendung. Zu den In-Office-Mitteln zählen alle Bleaching-Produkte ab 6 % H₂O₂ (bzw. ab 17 % Carbamidperoxid). Sie müssen vom Weichgewebe ferngehalten werden; deshalb legt der Zahnarzt einen Gingivaschutz, bevor er sie aufträgt und einwirken lässt. Auch das Bleaching devitaler Zähne wird in der Praxis vorgenommen. Bei der sogenannten Walking-Bleach-Methode gibt der Behandler ein



spezielles Aufhellungsmittel in die Pulpahöhle und verschließt diese provisorisch. Die Einlage im Zahn wird wöchentlich erneuert, bis der gewünschte Farbton erreicht ist. Beim Home-Bleaching hingegen darf der Patient, nach Unterweisung durch den Zahnarzt und Erstanwendung in der Praxis, spezielle Kunststoffschienen mit Bleaching-Gel selbstständig zu Hause verwenden. Normalerweise nimmt der Zahnarzt einen Abdruck vom Kiefer und lässt daraufhin eine Schiene anfertigen, mithilfe derer sich das Aufhellungsmittel während der Tragezeit optimal auf den Zähnen verteilen kann.

Home-Bleaching unkompliziert und effizient

Mittlerweile gibt es jedoch Produkte fürs Home-Bleaching, die die Erstellung von individuellen Schienen überflüssig machen. Mithilfe vorgefertigter Schienen, die sich dank intelligenter Materialtechnik optimal an die Zahnreihe des Patienten anpassen, sparen sich Praxen viel Zeit und Mühe. Darüber hinaus wird die Hürde kleiner, den Patienten von einer Zahnaufhellung zu überzeugen. Das Bleaching kann ohne Weiteres direkt nach einer PZR durchgeführt werden,

ohne die unangenehme Abdrucknahme oder andere Vorbereitungsschritte.

Ein solches durchdachtes Produkt ist Opalescence Go[®] 6% von Ultradent Products. Das Home-Bleaching-Set, bestehend aus vorgefüllten UltraFit Trays mit 6%igem Wasserstoffperoxidgel, ist einfach in der Anwendung und effizient in der Wirkung. Meist schon nach fünfmaliger Anwendung – bei einer Tragezeit von 60 bis 90 Minuten – ist eine deutliche Aufhellung

der Zähne zu sehen. Die zwei Aromen „Mint“ und „Melon“ machen die Anwendung für den Patienten zusätzlich angenehm. Da die Methode dem Patienten preiswert angeboten werden kann, ist die Hürde, sich für eine Zahnaufhellungsbehandlung zu entscheiden, deutlich niedriger.

Umfangreiches Sortiment

Ergänzt wird das Sortiment um Opalescence Go[®] unter anderem von kosmetischen Produkten auf Basis von Carbamidperoxid. Die viskosen Gele Opalescence[®] PF 10% und Opalescence[®] PF 16% lassen sich mithilfe herkömmlicher Tiefziehschienen applizieren. Der Wirkstoff wird langsam und nachhaltig freigesetzt. Die patentierte PF-Formel (mit Kaliumnitrat und Fluorid) stärkt den Schmelz, verringert Zahnempfindlichkeiten und beugt Karies vor.

Ultradent Products bietet darüber hinaus auch Aufhellungsmittel für das In-Office-Bleaching an. Mit Opalescence[®] Boost (40% H₂O₂) und Opalescence[®] Quick (45% Carbamidperoxid) hält das Unternehmen intensive, hochkonzentrierte Mittel zur wirksamen Aufhellung von inneren Verfärbungen bereit. Für das Bleaching markotter Zähne steht Zahnärzten Opalescence[®] Endo (35% H₂O₂) zur Verfügung.

Fazit: Compliance stärken

Je nach Anwendungsbereich ist die Wahl des richtigen Bleaching-Mittels zu treffen. Dies wird von dem jeweiligen Fall, aber auch von den Wünschen des Patienten bestimmt. Da Zahnaufhellung in 90 bis 95 % der Fälle erfolgreich ist, ist fast immer ein positives Ergebnis zu erwarten: Der Patient ist zufrieden über die neu- bzw. zurückgewonnene helle Zahnfarbe, und das kann sich positiv auf die gesamte Mundgesundheit auswirken. Viele Patienten achten nach der Zahnaufhellung stärker auf ihre Mundhygiene, um das ästhetische Bild solange wie möglich zu erhalten. Bleaching kann also durchaus die Compliance des Patienten fördern und sollte deshalb einen festen Platz im Leistungsspektrum der Zahnarztpraxis erhalten. Hochwirksame Produkte, wie die Opalescence®-Reihe von Ultradent Products, vereinfachen diesen Schritt. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Zahnaufhellung einerseits den Patienten zu mehr Achtsamkeit anregt und so die Präventionsmaßnahmen unterstützt, andererseits reniert



sie sich als Privatleistung auch aus wirtschaftlicher Sicht für die Praxis.

Quellen:

- 1 https://www.bzaek.de/fileadmin/PDFs/b/bleaching_stellungnahme.pdf
- 2 Beheim-Schwarzbach, NJ: In-vitro-Untersuchung zum Vergleich der Aufhellungseffektivität unterschiedlicher Home-Bleaching-Materialien und -Methoden, Dissertation, Universitätsmedizin Berlin, 2008, S. 5-8. http://www.diss.fu-berlin.de/diss/servlets/MCRFileNodeServlet/FUJDISS_derivate_000000003771/Dissertation_Nils_BeheimSchwarzbach.pdf

Abb. 5: Ob In-Office-, Home- oder Endo-Bleaching – die Opalescence®-Produktpalette von Ultradent Products bietet für jede Indikation das richtige Aufhellungsmittel.

KONTAKT

Ultradent Products GmbH
 Am Westhover Berg 30
 51149 Köln
 Tel.: 02203 3592-15
 infoDE@ultradent.com
 www.ultradent.com/de



ANZEIGE

JETZT AUCH IN DEUTSCHLAND



PENTRON

VALUE BEYOND PRICE

POST AND CORE	CEMENTS	BONDING AGENTS	COMPOSITES	IMPRESSION	TEMPORARY

Unser Produktportfolio bietet ein komplettes Angebot von Abdruckmaterialien und Kompositen über Haftvermittler, temporäre und dauerhafte Befestigungszemente bis hin zu Stiften und Stumpfbaumaterial.

Erfahren Sie selbst, warum Zahnärzte rund um den Globus Pentrons preisgekrönte Produkte wählen. Ausgezeichnete Qualität zu erschwinglichen Preisen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:



Bestellen Sie jetzt bei Ihrem Dental-Depot

Finden Sie Ihren Pentron Händler und entdecken Sie unser gesamtes Produktportfolio www.pentron.eu